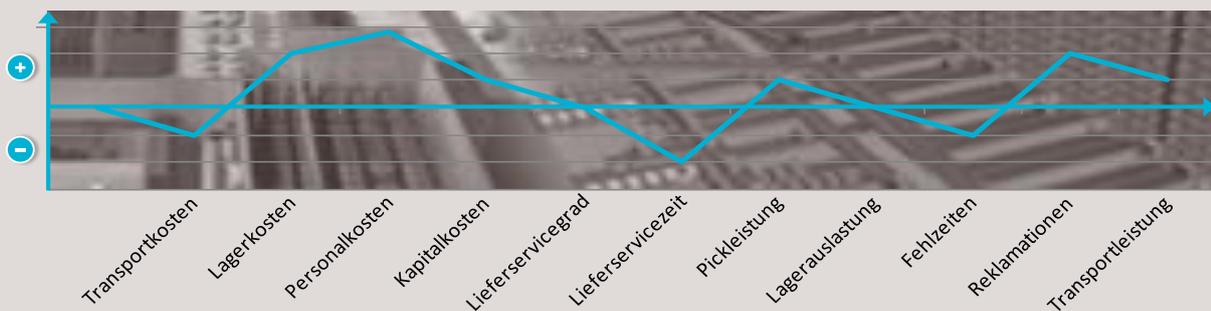


integral_lean warehouse



Mit dem lean warehouse zu mehr Effektivität und Effizienz

Der stetig wachsende Wettbewerbsdruck zwingt Unternehmen immer häufiger dazu, neue Wege zu suchen, um ihre Logistikkosten zu reduzieren. integral hat diese Zeichen erkannt und mit dem **lean warehouse** eine neue Dienstleistung in ihr Leistungsportfolio aufgenommen, mit dem signifikante Kosten in der Logistik eingespart werden können.

Die Aussage: „Die richtigen Dinge tun und diese Dinge auch richtig tun“ (Effektivität und Effizienz) steht im Fokus dieses neuen Ansatzes zur Restrukturierung der Lager- und Produktionsprozesse.

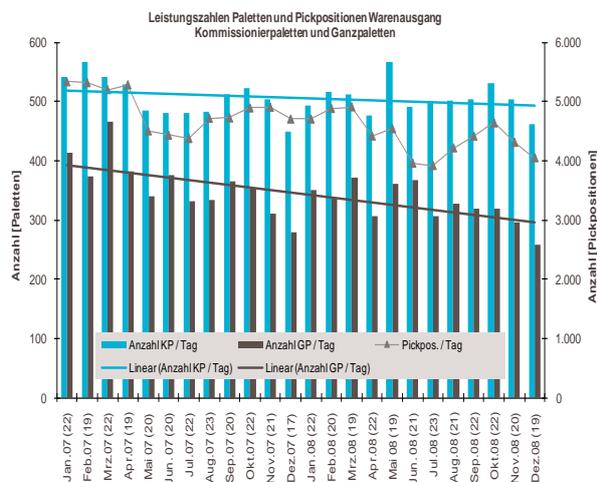
Das **lean warehouse** baut auf drei Säulen auf, der Kunden-, Unternehmens- und Mitarbeiterorientierung und beantwortet schwierige Fragen wie:

- Sind unsere Bestände zu hoch?
- Warum liegen unsere Artikel häufig am falschen Ort?
- Warum können wir Spitzenauslastungen nicht bewältigen?
- Sind unseren Mitarbeitern die richtigen Aufgaben zugewiesen?



1. Phase_Potenzialanalyse

In der ersten Phase des Projektes wird eine Potenzialanalyse durchgeführt. Dazu werden die KPI (Key Performance Indicators), die Hauptprozesse, die Aufbauorganisation sowie das Arbeitszeitmodell analysiert. Im weiteren Verlauf werden die prozessbegleitenden Kennzahlen bewertet und mit Hilfe von anerkannten Verfahren wie z.B. dem Benchmarking, dem Mindmapping, der Verschwendungs- sowie der SWOT-Analyse Problemfelder und Schwachstellen herausgearbeitet.



Am Ende der ersten Phase stehen die Ergebnisdarstellung und eine Potenzialeinschätzung.

2. Phase_Detaillierung zu Maßnahmen

Nach Erarbeitung der Potenzialanalyse werden durch geeignete Methoden aus der

_integral_toolbox

Schwachstellen quantifiziert und daraus die Optimierungspotenziale abgeleitet. Unsere eigenen Tools wie bspw. KOMPASS zur Prozessoptimierung oder auch dem System_Calculator zur Layoutoptimierung werden durch weitere Methoden aus bekannten Anwendungsverfahren wie MTM, KAIZEN und SixSigma ergänzt. Ebenso werden in dieser Phase die Lösungsansätze in eine Prioritätenliste eingeordnet, auf deren Grundlage ein Umsetzungs- und Terminplan aufgestellt wird.

3. Phase_Umsetzung

In der letzten Phase wird das **lean warehouse** für die praktische Umsetzung konkretisiert. Mit flankierenden Schulungen und QS-konformen Dokumentationen werden die Veränderungen im Betrieb etabliert.

Während der gesamten Phasen wird das Projekt koordiniert, d.h. es erfolgt eine Statusverfolgung, ein Termin- und Kostenabgleich sowie eine Qualitätskontrolle. Auch werden sämtliche Zwischenergebnisse in Follow-up-Workshops präsentiert und die bisher erzielten Ergebnisse besprochen.



Vorteile

- 20 Jahre Erfahrung in der Logistikbranche
- Kompetente Prozessoptimierung
- Know-how mit neuesten Organisations- und Steuerungssystemen
- Investitionsarme Reorganisation
- Nachhaltige Mitarbeitermotivation



Fazit

integral hält bewährte Tools für die Potenzialanalyse vor. Diese unterstützen effektiv die jeweilige Planungsphase und sichern eine fundierte und standardisierte Bearbeitung. So sind beispielsweise Alternativen, Szenarien oder Sensitivitäten prüfbar und können objektiv bewertet werden.